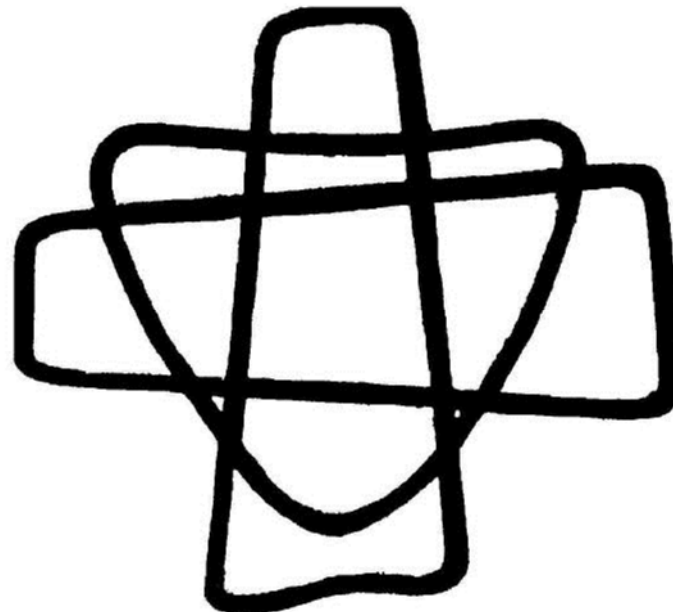


königshofer



lesenswertes
aus
herz-jesu

Liebe Königshoferinnen, liebe Königshofer!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu.

Die Adventszeit ist angebrochen, Weihnachten rückt näher.

Vielleicht erinnern Sie sich an die Geschichte vom Stern von Bethlehem, der in 1000 Stücke zerspringt? Die Sternsplitter leuchten weiter und bleiben bei denen, die für andere da sind und sagen uns:

"Überall, wo ein Wort der Liebe gesagt, eine Tat der Liebe getan wird, da leuchtet der Stern von Bethlehem, ein kleiner Stern der Liebe." (W. Hofsummer)

Trost und Hilfe für uns; denn es sind nicht die großen Taten, sondern die kleinen Dinge, die das Leben hell machen.

Gehen wir hoffnungsvoll nach Bethlehem.

Ihre Redaktion

Wir laden Sie herzlich ein zu den Gottesdiensten in der Advents- und Weihnachtszeit und grüßen Sie herzlich.

Die vielen kleinen Sterne der Liebe

Eine alte Legende erzählt: Als die Weisen Bethlehem verließen, da blickten sie auf der Anhöhe vor der Stadt nochmals zurück. Sie sahen ein wunderbares Schauspiel. Der Stern, der sie zur Krippe geführt hatte, zersprang in tausend und abertausend kleine Sterne, die sich über die ganze Erde verteilten. Die Weisen wussten nicht, was das zu bedeuten hatte.

Auf ihrem Weg kamen Sie an eine Wegkreuzung und fragten einen Fremden, welche Richtung sie einschlagen sollten. Der gab ihnen freundlich Auskunft. Über seinem Kopf sahen sie ein Sternchen leuchten. Als sie am Abend in der Herberge waren und vom Herbergswirt aufmerksam bedient wurden, leuchtete auch über dessen Kopf ein Sternchen. Jetzt begriffen sie das Schauspiel, das sie auf der Anhöhe über Bethlehem erlebt hatten: Überall, wo eine Tat der Liebe getan wird, da leuchtet der Stern von Bethlehem, ein kleiner Stern der Liebe...

W. Hofsummer

Rückblick in Blitzlichtern

Zu später Stunde erreichte der Bus, der Kinder und Jugendliche wohlbehalten und müde aus ihrem Ferientaufenthalt in Österreich zurückbrachte, Königshof. (30. Aug.)

Der Männerkreis I hat am 13. Sept., zur Vorbereitung auf das Kirchfest in Herz-Jesu, den Kirchplatz gereinigt.

Am 21./22. Sept. verbrachte der Männerkreis sein Wanderwochenende, verbunden mit einer Planwagenfahrt durch Wälder und Wiesen, im Landgasthof Scherer, Wenden.

Nach einer überraschenden, mit viel Engagement von Jugendlichen begleiteten Messfeier, konnte das Kirchfest seinen Lauf nehmen - am Abend und am Sonntag mit der Groschenkirmes.

Der Erlös des Kirchfestes von 4.996,63 Euro kommt zu einem Drittel unserer Partnergemeinde in Uirauna / Brasilien zugute, ein Drittel geht an die Jugendzeitung ORTSZEIT.NET und ein Drittel an die Männerkreise der Gemeinde Herz-Jesu Königshof. (14./15. Sept.)

Die Kollekte am Caritassonntag war für die vielseitigen Aufgaben der Pfarrcaritas in Maria Frieden bestimmt (22. Sept.) Der Erlös betrug 1.359,36 Euro.

Die Kindersachenbörse erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. (22. Sept.)

In St. Clemens wurde Anne Hermanns-Dentges in einer Familienmesse verabschiedet. Anne Hermanns-Dentges hatte als Gemeindeassistentin in unserer Pfarre ihre Ausbildung beendet. In Zukunft wird sie als Gemeindereferentin in der Pfarre Heilig Geist tätig sein. (22. Sept.)

Bundestagswahl - Bundeskanzlerin Angela Merkel konnte einen persönlichen Erfolg feiern - aber die Bildung einer Koalition wird sehr schwer werden. (22. Sept.)

"Als Glaubende gehen wir unseren Weg" (2.Kor 5,7)

Eine Buswallfahrerin erzählt: Der Bus war gut besetzt. Die meisten Mitreisenden waren über 60 Jahre. Aber auch Jüngere hatten sich auf den Weg nach Kevelaer gemacht. Sogar junge Leute mit kleinen Kindern wallfahrteten zur "Trösterin der Betrübten"! Symbole machten die Anliegen konkret: Stab, Herz, Hand, Fisch, Kreuz standen für "auf dem Weg sein, Liebe, Hilfe und Glaube".

So wurde die Wallfahrt nach Kevelaer für viele ein Glaubenserlebnis. (28. Sept.)

Am 29. Sept. feierten wir das Kirchweihfest unter Mitwirkung des Kirchenchores. Vor 116 Jahren wurde die "Herz-Jesu-Kapelle" in Königshof gesegnet und in Besitz genommen.



Unter dem Thema "Vom Wachsen des Reiches Gottes" sagte eine große Gemeinde Dank für das was unter Gottes Segen und durch menschliches Mittun wachsen konnte in der Natur und in unseren Gemeinden. Der Buscherhof war auch in diesem Jahr ein guter Ort für den Gottesdienst und die anschließende Begegnung von Mensch zu Mensch bei Suppe und Getränken.

Der Erlös aus dem Verkauf von Obst und Gemüse der Landfrauen ist für die Weihnachtspäckchenaktion der "Tafel" in St. Bonifatius bestimmt. (06. Okt.)

Kaplan Marc Kubella hat von Bischof Heinrich Mussinghoff den Titel Pfarrer verliehen bekommen. Wir freuen uns mit ihm und gratulieren ihm herzlich.

Die Ausstellung von Bildern des Malkreises Königshof wurde gut besucht. (13. Okt.)

Chor- und Orgelwerke aus England stellte der Chor Cantilena ad Libitum (mit Andreas Cavellius an der Orgel), unter der Leitung von Klaus-Peter Jamin, vor. (13. Okt.)

Am 31. Okt. wurde Leo von Essen im Rahmen eines Kabarets "Theorie der feinen Menschen" mit Claus von Wagner der Evonik-Adler-Ehrenpreis 2013 für sein soziales und persönliches Engagement in und außerhalb der Gemeinde geehrt.

Fußball ist ein Teamsport - der Glaube auch. Messdiener kickten um den Pokal des Pastors

Zu einem Freundschaftsturnier lud die katholische Pfarrgemeinde Maria Frieden ein und die Messdiener der Pfarrgemeinde Maria Frieden strömten am Samstagmorgen von allen fünf Kirchtürmen der Gemeinde auf die Pfarrwiese der Herz-Jesu Gemeinde in Königshof zusammen.

Bei einer kurzen Andacht vor Spielbeginn in der Kirche sprach Kaplan Marc Kubella davon, dass Fußball und Glaube viel Verbindendes hat. „Beides geht nur gemeinsam, beides braucht auch Übung, manchmal Disziplin und Geduld, beides macht Freude. Doch es gibt auch viele Unterschiede. Der Wichtigste: Im Glauben haben wir alle schon gewonnen.“



Nach dem Anpfiff zeigten die jungen Altardiener, dass sie wahrlich keine Stubenhocker und ganz schön sportlich sind. Aber nicht nur die Spieler machten kräftig Stimmung. Am Spielfeldrand standen „Trainer“, Eltern, Cheerleader um ihre Mannschaft bei dem Spiel um den „Georg-Weigel-Gedächtnispokal“ anzufeuern. Auffallend war, dass Jungen und Mädchen gemeinsam in einer Mannschaft spielten.

Turnierleiter Felix Dietsch lobte das gute Miteinander während des Turniers. Kein einziges Mal musste eine gelbe Karte gezeigt werden, es war ein wirkliches Freundschaftsturnier“. Am Ende des Turniers gewannen die Messdiener aus St. Clemens, den zweiten Platz belegte die Mannschaft aus St. Bonifatius.

Kaplan Kubella kündigte -mit einem zwinkernden Auge- sportliche Konsequenzen und die Entlassung des Trainers seiner Mannschaft an. Die Jugendgruppenleiter belegten den letzten Platz beim diesjährigen Messdienerturnier.

Andreas Powek



Erwachsenenbildung in Herz-Jesu Königshof

Das Bildungshalbjahr steht in diesem Jahr unter dem Gesamtthema:

„Mensch, wer bist du?“

Am ersten Abend, 30. Okt., referierte Prof. Dr. Jürgen Schram, Hochschule Niederrhein, Krefeld, das Thema **„Wir werden Mensch.“** - Facetten der Menschheitsentwicklung— Ca. 20 interessierte Zuhörer folgten gespannt seinen Ausführungen bis zur letzten Minute.

Dr. Patrick Becker, KT.RWTH Aachen, spricht am 26. Nov. um 20.00 Uhr zum zweiten Thema: **„Als Abbild Gottes schuf er ihn.“** - Ist der Mensch mehr als Biologie? -

Die dritte Veranstaltung der Reihe findet am Sonntag, 29. Dez. 2013 um 17 Uhr in der Herz-Jesu Kirche statt. **„Verrückt nach Gott“** - Theopoetische Texte von Wilhelm Bruners-gelesen von Ellen Schiefz, Schauspielerin, Berlin.

Ab dem ersten Advent ist das neue "Gotteslob" eingeführt. Es kann in allen Buchhandlungen gekauft bzw. bestellt werden. Auch die beiden katholischen öffentlichen Büchereien (KÖB) in St. Clemens und St. Bonifatius nehmen Bestellungen entgegen.

Tagesausflug der kfd Herz- Jesu- Königshof

Am Samstag, den 21.9.2013 starten 34 gutgelaunte Frauen zur Tagestour der kfd ins niderrheinische Emmerich.

Dort angekommen, treffen wir uns mit unserer Fremdenführerin zu einem Stadtrundgang zum Thema „Liebe, Lust und Leidenschaft“. Gekleidet wie das „schöne Käthchen“ entführt sie uns ins 18. Jhd. zu einem amourösen Sittenspiegel. Es gibt zu diesem Thema Vieles, wober man sich wundern kann und gar manche Geschichte gibt Anlass zum Schmunzeln. Geschafft von 1 ½ Std. Fußmarsch haben wir Pause und nutzen sie zum Einkaufen oder aber zum Kaffeetrinken. So gestärkt, freuen wir uns auf die unterhaltsame Psychologieshow „Denkst du noch oder lebst du schon?“ Ein Wissenschaftsjournalist zeigt uns mit viel Humor wie wir wirklich ticken. Es gibt Experimente, Anekdoten und das Spiel von der Ente mit den zwei Beinen. Auch hier gibt es viel zu Lachen und so haben wir auf dem kurzen Weg nach Elten Einiges zu erzählen. Dort, in Elten, besuchen wir die romanische St. Vitus Kirche, wir genießen den Ausblick zwischen zwei mächtigen Granitsäulen hindurch in die Rheinebene und lassen uns schließlich von einem netten Herrn alles Wissenswerte über den Drususbrunnen erklären.



Den Abschluss des Tages bildet ein gemeinsames Essen bei dem viel über die unterschiedlichen Erlebnisse erzählt wird. Schließlich fahren wir gesättigt und zufrieden zurück nach Krefeld. Es war wieder einmal eine schöne Fahrt und wir beschließen, die Nächste auf keinen Fall zu versäumen.

Marita Dietsch

Biblischer Kreativworkshop

Tiere der Bibel

Welche Erzählung fiel Ihnen als erste ein, wenn Sie nach Tieren in der Bibel gefragt würden?

Vielleicht ist es die von der Sintflut. In dieser Erzählung von Noah und seiner Arche kommen nach unserer Vorstellung wohl alle Tierarten vor, auch wenn sie namentlich gar nicht aufgezählt werden. Doch daneben gibt es eine Vielzahl von Textstellen im Ersten wie im Neuen Testament, wo Tiere eine Rolle spielen. Sie stehen für spezifische Charaktereigenschaften und erfüllen bestimmte Aufgaben.

Tiere sind Teil der Schöpfung mit ihrem je eigenen Wert. So kommt es nicht von ungefähr, dass Jesus in seinem Reich-Gottes-Gleichnis vom Senfkorn davon spricht, dass dieses zu einem so großen Baum heranwächst, dass die Vögel des Himmels darin nisten können. Dem Propheten Bileam gelingt es erst durch das scheinbar störrische Verhalten seiner Eselin den Engel wahrzunehmen, der sich ihm in den Weg stellt. „Seid klug wie die Schlangen und ohne Falsch wie die Tauben“, heißt es im Matthäus-Evangelium. Und schon beim jährlichen Ver-

söhnungsritual, das im Buch Levitikus beschrieben wird, gab es den Sündenbock, einen Ziegenbock, dem die Sünden des Volkes aufgelegt und der dann in die Wüste gejagt wurde.

Wir lesen die Bibel oftmals sehr auf uns Menschen ausgerichtet, doch sie kennt den Hirsch und die Gazelle, das Lamm und die Biene. Sie erzählt von Löwen, Wölfen, Stieren, Elefanten, Schweinen, Rindern und noch mehr. Den Reichtum, den uns die Schrift in den Tieren schenkt, gilt es zu entdecken. Dazu möchte der Gemeindeausschuss Herz-Jesu durch den biblischen Kreativworkshop „Tiere der Bibel“ seinen Beitrag leisten. Junge und jung gebliebenen Menschen sind eingeladen, sich kreativ mit den Tieren der Bibel auseinanderzusetzen. Lernen Sie verschiedene Tiere in ihrer biblischen Bedeutung kennen, schlüpfen Sie in die Rolle eines Tieres, das Sie schon immer fasziniert hat, und gestalten Sie unter Anleitung ein Tier nach eigener Wahl als Stabpuppe.

Der Kreativworkshop findet vom 15. Januar 2014 bis 19. Februar 2014 jeweils mittwochs von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Pfarrheim von Herz-Jesu, Kneinstr. 64 statt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Diese kann zusammen mit dem Kostenbeitrag von 15 € im Pfarrbüro von Herz-Jesu oder bei Petra Grüttner [REDACTED] abgegeben werden. Über Sachspenden (Stoff- und Fellreste, Wolle, Wollpullover etc.) würden wir uns freuen.

Mathilde Müller

Einen lebendigen Adventskalender mit 24 Fenstern

planen wir in Herz-Jesu Königshof. **Jeden Tag im Advent** wird ein Königshofer Fenster geschmückt. Abends, nach dem Öffnen des Fensters, werden in einer etwa 15- bis 20-minütigen Feier Lieder gesungen, Gedichte vorgetragen, oder es wird Musik dargeboten. Danach können Kekse und Getränke gereicht sowie Gedanken ausgetauscht werden. **Ziel ist es**, Menschen an jedem Adventsabend zusammenzuführen. Die Aktion soll ein Angebot **für alle** sein, sich in Gemeinschaft mit anderen auf die Ankunft Jesu an Weihnachten einzustimmen.

Initiiert wird der lebendige Adventskalender vom Gemeindeausschuss Herz-Jesu Königshof. Ansprechpartnerinnen sind Beate Nuyen (Tel. 31 33 10), Susanne Juchems und Gerti Schmeer. Die Initiatoren sind gespannt auf die vielfältigen Anregungen und Ideen.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet auf der Seite www.herz-jesu-koenigshof und an der Kirche/Pfarrheim von Herz-Jesu Königshof, Kneinstraße.



Beate Nuyen

Alle kfd-Frauen sind herzlich zur diesjährigen Adventsfeier, am Mittwoch, 04.12.2013 im Pfarrsaal von Herz-Jesu Königshof eingeladen.

Das Thema der diesjährigen Feier lautet: „**Engel machen Menschen Flügel**“.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei einer unserer Mitarbeiterinnen an.

Für das Leitungsteam, Beate Nuyen

Taufen in Herz-Jesu Königshof:

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Wir beten für unsere Verstorbenen:

| | |
|------------|------------|
| [REDACTED] | [REDACTED] |
| [REDACTED] | [REDACTED] |
| [REDACTED] | [REDACTED] |
| [REDACTED] | [REDACTED] |
| [REDACTED] | [REDACTED] |
| [REDACTED] | [REDACTED] |

Vorschau / Umschau

⇒Konzert zum ersten Advent anlässlich des Ökumenischen Neujahrsempfangs der Kirchengemeinden im Krefelder Süden um 17 Uhr in St. Bonifatius (01. Dez.). Anschließend treffen wir uns im Pfarrheim von St. Bonifatius zum Empfang. Sehr herzliche Einladung zu diesem Treffen der Gemeinden.

⇒In der Zeit der Kommunionvorbereitung werden an jedem 3. Sonntag im Monat Familiengottesdienste gefeiert.

⇒"Stille Zeiten im Advent"

Sie sind eingeladen die Hektik des Alltags im Advent hinter sich zu lassen und bei Text und Musik zu Ruhe und Besinnung zu kommen.

Donnerstags: 05., 12. und 19. Dez. um 19.00 Uhr in St. Clemens.

⇒Das Jahrgedächtnis für Pastor Heribert Brück feiern wir am 15. Dez. um 10 Uhr.

⇒Der Förderverein Gemeindeleben veranstaltet am 3. Advent (14./15. Dez) einen kulinarischen Weihnachtsmarkt.

⇒Für den 28.12. lädt der Förderverein zum traditionellen Kabarett zwischen den Jahren ein.

⇒Weihnachtskonzert zum Zuhören und Mitsingen
Sonntag, 29. Dez., 17 Uhr in St. Clemens
Mitwirkende: Kinderchor, Kirchenchor und Cantilena ad Libitum St. Clemens und
Frauschola Herz-Jesu Königshof.
Leitung: Susanne Wallrath und Klaus-Peter Jamin.
Sie sind sehr herzlich eingeladen!

⇒Bibelkreis der kfd
Am Die 07. Jan. 2014, 20 Uhr, beginnt ein Bibelkreis der kfd, den Barbara Beier an-
bietet. Weitere Termine: Die 28. Jan., Die 18. Febr., Mo 10. März und Die 01. April.
Interessierte Frauen sind herzlich eingeladen.

⇒Montag, 27. Jan. 2014, 18 Uhr Wortgottesfeier der kfd, anschließend Jahreshaupt-
versammlung im Jugendheim.

⇒Sonntag, 16. Feb.: Der Caritaskreis lädt die Seniorinnen und Senioren ab 70 Jahre
zu einem heiteren Karnevalsnachmittag ein. 15 bis ca. 18 Uhr.

⇒-Der Kirchenchor Cäcilia begeht seinen großen Karnevalsabend am Freitag, 21.
Febr. 2014.

⇒Am 21. Febr. begehen wir den Tag des Ewigen Gebetes.

⇒Die Zeiten der Betstunden entnehmen Sie bitte den Mitteilungen und Aushängen
an der Kirche.

Wie wird in anderen Ländern Weihnachten gefeiert?

z. B. in Malta

Weihnachten auf Malta ist ein Fest mit Palmen, blauem Meer, Krippen und „Stille Nacht,
heilige Nacht“ auf Maltesisch.

Das kleinste Mitglied der EU besteht aus sechs Inseln mit insgesamt 316 Quadratkilome-
tern und ist ein faszinierendes Mischmasch von Sprachen und Kulturen, die im Verlauf von
7000 Jahren Malta sein eigenwilliges Gesicht gegeben haben.

„I am dreaming of a white Christmas“ tönt es überall im Hintergrund, ob in der Hotelhalle
in St. Julian´s oder in den Geschäften von Valletta. Aber die rund 397 000 EinwohnerInnen
von Malta erleben in der Realität Schnee so gut wie nie, leben sie doch zwischen Sizilien und
Tunesien in einem milden Mittelmeerklima.

Weihnachten ist im streng katholischen Malta ein fröhliches Fest und wird mit vielen Tra-
ditionen bei meist sonnigem Wetter begangen.

Die maltesische Bevölkerung ist zu 97% katholisch und somit spielt neben dem Osterfest Weihnachten auf Malta eine große Rolle. In der Weihnachtszeit werden die vielen Kirchen auf Malta festlich geschmückt. Die ohnehin schon prachtvoll wirkenden Kirchen werden in der Adventszeit geschmückt und in festlichem Rot gehalten. Eine besondere Tradition ist es, Krippen zu bauen. Diese werden meist mit viel Mühe recht aufwendig gestaltet.

Der Heiligabend beginnt auf Malta gegen 19 Uhr öfters mit einer Weihnachtsprozession. Weihnachtslieder singend wird das Jesuskind meist von Kindern und/oder Jugendlichen durch die Straßen der Kirchengemeinde geführt.

So ab 22 Uhr strömen sehr viele - um nicht zu sagen, alle - in die Kirchen zum Gottesdienst. Nach alter Tradition wird dort von Kindern die Weihnachtsgeschichte aufgeführt.

Der 25. Dezember gilt auf Malta als der offizielle Weihnachtsfeiertag. Er beginnt meist direkt nach der Christmette mit einem luxuriösen Frühstück (Early Breakfast) in einem der vielen guten Restaurants.

Maltesische Weihnachtsspezialität ist ein Gebäck in Ringform, zu den Zutaten gehören Zitrusfrüchte, Gewürze, Orangenblütenwasser und Honig. Man nennt es in Malta il-qaghaq ta' l-ghasel.

Viele verbringen die Nacht aber auch zu Hause im besinnlichen Kreis ihrer Lieben. Geschenke gibt's am Morgen des 25.12. - ganz nach englischer Tradition. Bei Truthahn und Timpana (überbackene Nudeln) sowie süßem Gebäck und - wie in der ganzen Weihnachtszeit - mit viel Schokolade geht es dann am 25.12. weiter. Es ist einer der wenigen Feiertage auf Malta, an dem alle Geschäfte geschlossen sind. Die Restaurants haben an diesem Tag viel Zulauf.

Zu den Weihnachtstraditionen gehört es, dass die an privaten oder an öffentlichen Orten aufgestellten Krippen besucht, bestaunt und auch begutachtet werden. Hier tragen die Erbauer teilweise einen Wettstreit untereinander aus.

Gerne gibt man einen kleinen Obolus in dafür extra bereitgestellte Teller und Behältnisse. Besonders erwähnenswert ist Weihnachtsdorf auf der Nachbarinsel Gozo, genauer gesagt im kleinen Ort Ghajnsielem. Dort kann man seit von Anfang Dezember bis Anfang . Januar eine lebendige Krippe sehen.



Hier hat man den Ort Bethlehem nachgebaut, mit kleinen Häuschen, einer Bäckerei, einem Markt, einer Grotte und einem Tierstall. Wer sich zu dieser Zeit in Malta aufhält, sollte einen Besuch dort nicht versäumen.

Quellen (in Auszügen):

http://www.ruthlinhart.com/texte_27.htm

<http://www.come2-malta.com/die-maltesischen-inseln/zeit-der-feste-nightlife-a-la-malti/weihnachten-silvester/>

Bußgottesdienste im Advent

| | | | |
|-----|----------|-----------|--|
| Di. | 17. Dez. | 19.00 Uhr | in St. Clemens |
| Mi. | 18. Dez. | 19.00 Uhr | in Herz-Jesu und 18.30 Uhr in St. Bonifatius |
| Fr. | 20. Dez. | 19.00 Uhr | in St. Martin |

Rorate Messen

| | | | |
|------|----------|----------|--|
| Mo. | 02. Dez. | 6.00 Uhr | in St. Clemens |
| Die. | 10. Dez. | 6.00 Uhr | in Herz-Jesu (die Hl. Messe um 9.00 Uhr fällt aus) |
| Mi. | 11. Dez. | 6.00 Uhr | in St. Martin |
| Fr. | 13. Dez. | 9.00 Uhr | in St. Bonifatius |
| Mo. | 16. Dez. | 6.00 Uhr | in St. Clemens |

Anschließend an die Gottesdienste Frühstück

Gottesdienste an Weihnachten / Neujahr

| | | | |
|---|----------|-----------|--|
| Hl. Abend | 24. Dez. | 14.00 Uhr | Krippenfeier für Kleinkinder |
|  | | 16.00 Uhr | Familiengottesdienst mit Kommunionfeier |
| | | 22.00 Uhr | Christmette, der Chor singt weihnachtliche Chorsätze |
| 1. Weihnachtstag | 25. Dez. | 10.00 Uhr | Hochamt unter Mitwirkung des Kirchenchores |
| 2. Weihnachtstag | 26. Dez. | 10.00 Uhr | Wortgottesfeier |
| Silvester | 31. Dez. | 18.30 Uhr | Wortgottesfeier zum Jahreschluss |
| Neujahr | 01. Jan. | 11.15 Uhr | Heilige Messe in St. Clemens |

Sternsingen 2014

Mit dem Leitwort „Segen bringen, Segen sein. Hoffnung für Flüchtlingskinder in Malawi und weltweit!“ greift die Aktion Dreikönigssingen in diesem Winter ein ganz aktuelles, brisantes Thema auf. Von Kindern, die unter schwierigsten Bedingungen ihre Heimat verlassen müssen und nirgendwo ankommen können, lesen und hören wir doch immer wieder in bedrückenden Berichten aus den Krisengebieten unserer Welt.

Mit der Teilnahme an der Sternsingeraktion 2014 möchten Kinder hier in Königshof einen kleinen Beitrag leisten, dass diese Kinder eine neue Chance im Leben bekommen.

Vom 3.-9.1.2014 ziehen die drei Könige samt Gefolge durch die Straßen, singen Lieder, bringen Segen in die Häuser und sammeln für Kinder in Not.